Spigolo della Bandiera & Ernesto Franco

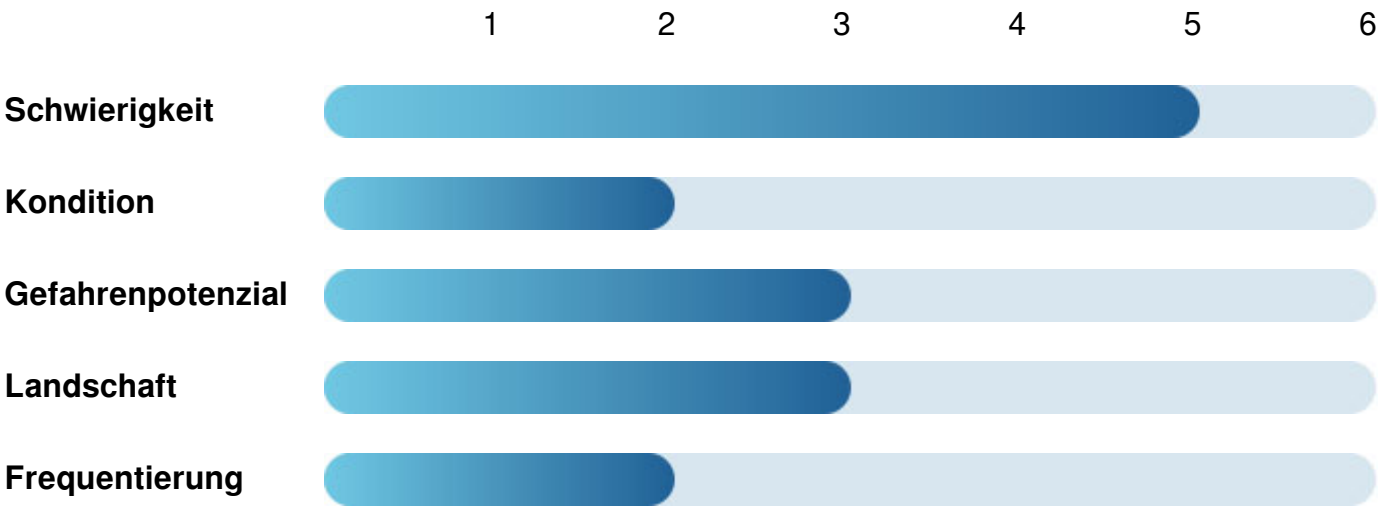
Klettersteig | Gardaseeberge

700 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)



Eine eigenartige Tour im besten Sinn des Wortes. Denn überwiegend handelt es sich hierbei um eine einfache Wanderung durch eine urwaldähnliche, wildromantische Schlucht. An heißen Tagen ist man also viel im Schatten. Das Salz in der Suppe sind aber 2 ganz kurze Klettersteige, wobei vor allem die zweite Via Ferrata richtig knackig ist (D/E). Beide Klettersteige könnte man aber auch auslassen und einfach so zur Hütte hochwandern, wo man hervorragend einkehren kann. Und der Monte Spino bietet als Wandergipfel eine nette Alternative.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der westlichen Gardaseestraße (Gardesana Occicdentale – SS45bis) nach Gardone Riviera. Hier gibt es (je nachdem ob man von Norden oder Süden kommt) mehrere beschilderte Abzweigungen nach San Michele - Val di Sur. In den Ort San Michele hinein und weiter bis zum Restaurant Colomber. Achtung, die Via Val di Sur gabelt sich im Ort dreimal – dies ist etwas irreführend. Richtig ist man, wenn man links am Hotel/Restaurant Colomber vorbeifährt. Die schmale Straße wird bald zur holprigen Schotterstraße und führt ca. 3 km taleinwärts bis zu einer Parknische bei einem Wegweiser am Ende der befahrbaren Straße!
Hinweis: Die holprige Schotterstraße ins Val di Sur erfordert ein KFZ mit einer gewissen Bodenfreiheit (viele hohe Wasserrillen).
Navi-Adresse: I-25083 loc. San Michele di Gardone Riviera, Via Val di Sur 111

Ausgangspunkt: Val di Sur bei San Michele di Gardone Riviera – sehr kleiner Wanderparkplatz (vom Rifugio Pirlo) mit Wegweiser (580 m)

Route: Man folgt dem Wegweiser (Weg 201) und wandert parallel zum Bach weiter ins schluchtartige, kleine Tal (Val di Sur). Dabei wird der Bach (Torrente Barbarano) zunächst auf einer wackeligen Brücke überquert, dann wechselt man an einer Furt wieder auf die andere Hangseite zurück. In Serpentinen geht es hinauf zur beschilderten Weggabelung bei der Loc. Gemelle (952 m). Hier links auf schmalem Steig zum Einstieg in die Via Ferrata Spigolo della Bandiera (1030 m). Die Abzweigung zur Hütte lässt man dabei rechts liegen. Ca. 1,5 Stunden.
Via Ferrata Spigolo della Bandiera: Zu Beginn Querung nach links (B), dann folgt das Drahtseil der Kante und führt über 3 mittelschwere Stufen (B und C-Stellen) zu einer leicht überhängenden Stelle (C/D). Ein Eisenstift in einem Felsspalt hilft über diesen Felskopf hinweg, dann ist man auch schon fast am Ende des recht kurzen Klettersteiges. Ein Pfad führt an der Fahne vorbei zur Hütte, zum Rifugio Giorgio Pirlo allo Spino (1165 m). 60 Hm – ca. 20 Minuten.
Alternative: Wer den Klettersteig auslassen möchte, folgt noch vor Erreichen des Einstieges der Beschilderung zur Giorgio Pirlo-Hütte.
Rückweg: Bei der Pirlo-Hütte folgt man dem Wegweiser zur Ferrata Ernesto Franco. Auf einem breiten Wanderweg geht es in ca. 5 Minuten in einem Bogen nach Südwesten eindrehend zum Passo di Spino und zum Einstieg des Klettersteiges. Hier vor der kleinen Felswand muss man sich entscheiden, ob man sich den sehr kurzen, aber auch richtig schweren Klettersteig zutraut. Wenn nicht, kann man einfach auf der Forststraße weiterwandern.
Via Ferrata Ernest Franco: Ein leicht abdrängender Einstieg mit Querung nach links ist noch relativ

© Tourentipp.com 2026

harmlos (C/D). Dann setzt die Traverse nach rechts an, die stellenweise sehr trittarm ist und viel Kraft, bzw. Technik erfordert (teilweise D). Bei der kleinen Höhle kann man verschnaufen, dann kommt ein finaler Aufschwung mit leichtem Überhang, der maximal die Schwierigkeit D/E erreicht. Nach ca. 40 Hm Kletterei oben angekommen, folgt man einem schmalen Pfad auf der Rückseite durchs Gebüsch, quert nach rechts und steigt dann wieder über die Südwestseite auf Pfadspuren durch den Wald hinunter zum Forstweg.
Abstieg: Der Forstweg führt zu einem großen Gebäude, hier folgt man dem Wegweiser (Weg Nr. 1, bzw. 201 – San Michele) nach rechts und wandert auf Pfadspuren eine kleine Wiese hinunter zum Wald. Hier wird der Steig wieder deutlich und leitet einen in ca. 20 Minuten zur Gabelung „Loc. Gemelle“, wo man auf die Anstiegsroute trifft. Auf ihr zurück zum Ausgangspunkt.

Alternative: Wer gerne einen Gipfel besteigen möchte, kann bei der Giorgio-Pirlo-Hütte in ca. einer Stunde auf den Monte Spino hinaufwandern.

Bike: Die Strecke von San Michele bis zum Beginn des Wanderweges (ca. 3 km) eignet sich sicher besser fürs Mountainbike als für so manches Auto.

Charakter: Leichte bis mittelschwere, aber spannende Bergwanderung durch ein urwaldähnliches Bachtal - optional gekoppelt mit zwei sehr kurzen, aber auch knackigen Klettersteigen. Dabei erreicht die erste Ferrata den Schwierigkeitsgrad C/D; die zweite ist sehr schwierig und daher mit D/E bewertet. Eine abenteuerliche Rundtour (was übrigens schon für die Anfahrt gilt) durch wilde Vegetation und mit einer netten Einkehrmöglichkeit.

Gehezeit: Ca. 4 Stunden für die gesamte Runde (inkl. Klettersteige). Für die beiden Klettersteige sind ca. 20 Minuten zu veranschlagen.

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 700 Höhenmeter (inkl. Klettersteige); Distanz: 6,5 km (für die gesamte Runde inkl. Klettersteige)

Jahreszeit: April bis November – meist sogar ganzjährig möglich

Stützpunkt: Rifugio Giorgio Pirlo allo Spino (1165 m), durchgehend geöffnet von Mitte April bis Anfang September. In der restlichen Zeit ist die Hütte nur am Wochenende bewirtschaftet. Telefon: +390365651177, Mobil: +393381285813.

Hinweis: In veralteten Routenbeschreibungen ist beim Zustieg oft noch vom Weg Nr. 1 die Rede. Die Beschilderung wurde jedoch geändert. Der Weg Nr. 1 ist nun der Weg 201. Siehe auch hier.

Ausrüstung: Volle Klettersteigausrüstung. Für die Via Ferrata Ernesto Franco sind Kletterschuhe sicher ein Vorteil.

Wissenswertes: Die Via Ferrata Spigolo della Bandiera führt über eine Felskante zur Fahne bei der Hütte. Daher ist der Klettersteig auch so benannt: "Kante der Fahne".

Karte: Kompass-Karte Blatt 102, Gardasee, 1:50.000. Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026